

Die Standards des Nachrichtenjournalismus

So individuell der Bauherr sein Eigenheim plant, so individuell gestaltet der Journalist seine Artikel. Wie die Statik beim Bau Grenzen setzt, so muss der Journalist eines Nachrichtenmediums den professionellen Aufbau der Nachricht beachten. Von diesem Fundament aus entwickeln sich die verschiedenen journalistischen Stilformen; dieses Fundament begründet die Informationssammlung und -hinterfragung, die so genannte Recherche (von franz.: ermitteln, nachforschen, untersuchen).

Objektivität

In den westlichen Demokratien wird die Nachricht nach dem Standard der „objektiven Berichterstattung“ formuliert. Da Nachrichten von Individuen subjektiv aufgenommen und vermittelt werden, kann man sich dem Ziel „Objektivität“ nur nähern, es aber nie erreichen. Um ein hohes Maß an journalistischer Glaubwürdigkeit zu erzielen, bemühen sich die Redakteure um eine möglichst unparteiische und faktenorientierte Darstellung des Ereignisses. Eine gezielte Wertung durch den Journalisten hat in der Nachricht nichts zu suchen. Seine Meinung ist im Kommentar gefragt.

Nachprüfbarkeit

Nachrichten können in letzter Konsequenz die Wahrheit nicht abbilden. Von Journalisten wird aber ein Maximum an Genauigkeit, von der Beschreibung des Ereignisablaufs bis zur exakten Nennung von Namen, Daten und Terminen erwartet. Wesentlich ist auch die Transparenz der Nachrichtengebung. Das heißt, der Leser muss die Pro- und Contra-Argumente zu einem Ereignis oder einem Sachverhalt aus dem Artikel entnehmen können.

Quellenangabe

Wenn der Journalist nicht aus eigener Anschauung berichten kann, muss er seine Quellen im Text nennen. Auch wenn die Informationsquelle noch so seriös erscheint, ist er nicht von der Pflicht entbunden, die Informationen durch Gegenrecherche auf ihre Exaktheit zu überprüfen, oder, wenn dies nicht möglich ist, die Quelle exakt zu nennen. Hat er Zweifel an der Glaubwürdigkeit der Informationen oder an der Informationsquelle, muss er entweder auf die Daten verzichten oder in seinem Artikel die Fakten für die Zweifel darlegen.